



Mit einer soliden Ausbildung in Schulen und in der Vorbereitung auf den Beruf, kann man die Zukunft von Kindern und Jugendlichen auf ein solides Grundgerüst stellen.

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth schüttet über 39.250 Euro aus

Die vor sechs Jahren gegründete Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth lässt zahlreiche Institutionen aus der Region von ihren Erträgen profitieren

Am 20. November wurden bei der Sparkasse Fürth wieder die Erträge der Stiftergemeinschaft ausgeschüttet. Die Stiftungen von Dietmar und Margit Rothe, Eva Maria Popper und Luise Beck unterstützen die Gesellschaft zur Förderung des Klinikums Fürth, die Rolf Mergenthaler Stiftung die Kinder- und Jugendklinik Fürth, die Hildegard und Hans-Georg Mathias Stiftung das Stadtmuseum Fürth und die Peter und Else Wirl Stiftung die Fürther Tafel.

Stiftungen deren Gründer anonym bleiben möchten, bedachten den Patriarchalischen Orden vom Heiligen Kreuz zu Jerusalem, die Altstadtfreunde Nürnberg, die Katholische Kirchenstiftung St. Johannes in Oberasbach, den Landeskirchlichen Gemeinschaftsverband e. V., den Markt Roßtal und die Stadt Oberasbach für Jugendarbeit, Besonders begabte Kinder e.V. und die Stiftung „Der Schülercoach“. Aus Themenstiftungen wurden die Kinderarche Fürth gGmbH und das Kinderheim St. Michael begünstigt. „Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth ist keine Stiftung der Sparkasse, sondern

sie besteht aus einzelnen Namens- oder Themenstiftungen unserer Kunden“, betonte Hans Wölfel, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums ausdrücklich. „Mit der Errichtung einer Stiftung in eigenem Namen kann jede gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Institution unterstützt werden. Die Stiftergemeinschaft bietet den Stiftern die Möglichkeit, gemeinnütziges Wirken individuellen Interessen und Bedürfnissen anzupassen. Dabei ist von Vorteil, dass Stifter den geförderten Zweck ihren Lebensumständen entsprechend verändern können“, berichtete Horst Ohlmann von der Deutschen Stiftungstreuhand AG in Fürth. Bereits mit Beträgen ab 25.000 Euro kann eine Stiftung schon zu Lebzeiten in eigenem Namen errichtet werden. Auch die Änderungen verbesserten Abzugsmöglichkeiten im Bereich der Einkommensteuer machen die Gründung einer Stiftung überlegenswert.

Der Schulleiter der Martin-Segitz-Schule (Staatliche Berufsschule III) kommentierte: „Wir können endlich für unsere Kfz-Lehrwerkstatt ein neues Analysegerät zur Kfz-Mechatroniker-

Ausbildung anschaffen. Für unser altes gibt es keinerlei Software-Updates mehr. Unsere Lehrkräfte bilden in diesem Bereich immerhin 300 Lehrlinge aus, die auf dem neuesten Stand der Technik sein müssen. Außerdem fließt ein Teil des Geldes in soziale Projekte, die z. B. die Teamfähigkeit unserer Berufsschüler fördern soll.“ Die Martin-Segitz-Schule bildet junge Menschen in den Bereichen Elektrotechnik, IT-Technik, Medientechnik und Metalltechnik aus. In der Ottostraße in Fürth werden rund 1.700 Schülerinnen und Schüler, insbesondere aus der Stadt und dem Landkreis Fürth, unterrichtet.

Gemeinsam helfen wir Kindern in Stadt und Landkreis Fürth mit der Stufenzins-Stifteranleihe

Unter dem Slogan „Ein Geschenk, das allen Freude macht!“ hat die Sparkasse Fürth wieder Ihre beliebte Stufenzins-Stifteranleihe aufgelegt. Bis 21.12.2012 können sich Interessierte hieran beteiligen. Dabei werden pro 1.000 Euro Anlagesumme 3 Euro an die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth überwiesen und zwischen den nachfolgend genannten sechs Stiftungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Fürth aufgeteilt:

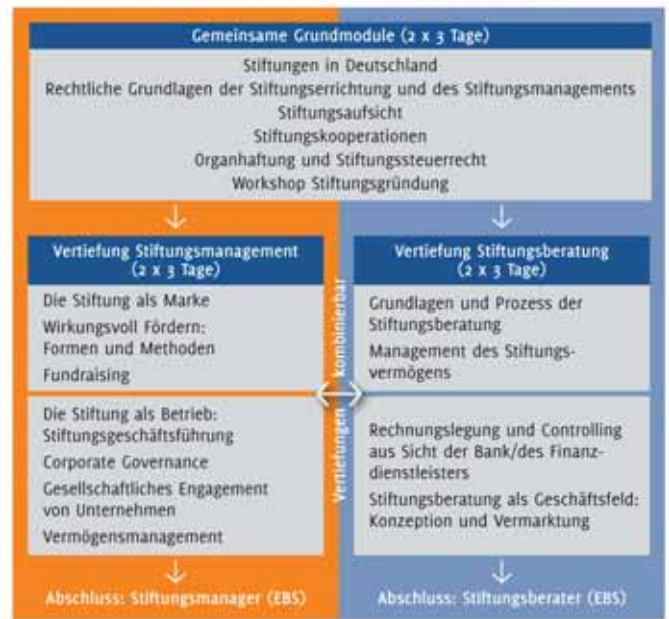
Kinderheim St. Michael. Nicht alle Kinder haben die Wurzeln, die sie brauchen, um sich – wie ein Baum – zu entwickeln und zu ihrer eigenen Stärke finden zu können. Ihnen fehlt die familiäre Sicherheit. Gerade diese Jungen und Mädchen brauchen dringend Geborgenheit und Rückhalt. Zum Beispiel im Kinderheim St. Michael. Die Kosten der Unterbringung werden staatlich über Mittel der Jugendämter finanziert. Diese reichen jedoch bei weitem nicht aus, um ein familienähnliches Leben zu gestalten: mit Geschenken, Ausflügen oder Feiern. Hinzu kommen dringend notwendige Neubau- und Sanierungsmaßnahmen. Hier ist das Kinderheim auf Spenden und Stiftungszuwendungen angewiesen, um diese Einrichtung auch weiterhin als Zufluchtsort in unserer Region zu erhalten.

Kinderarche Fürth. Die Familie, wie wir sie uns als Idealbild vorstellen, existiert kaum noch. Hierfür sind gesellschaftliche Veränderungen, individuelle Voraussetzungen aber auch der Verlust der Generationen-Gemeinschaft verantwortlich. Ein harmonisches Familienleben ist durch den alltäglichen Stress immer schwerer zu realisieren. Grundlegende Bedürfnisse unserer Kinder nach Zuwendung und Begleitung werden mittlerweile viel zu oft hinten angestellt. Die Folge sind: familiäre Konflikte und Entwicklungsdefizite bei den Heranwachsenden. Hier bietet die Kinderarche akute und auch langfristige Unterstützung an. Ziel der Stiftung Kinderarche Fürth ist es, die wichtige Arbeit dieser Einrichtung zu unterstützen und auszubauen.

Qualifiziertes Wissen und aktuelle Expertise

Intensivstudium Stiftungsmanagement

Intensivstudium Stiftungsberatung



Der Stiftungssektor ist ein stetig wachsender Bereich mit außergewöhnlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Sein zunehmender gesellschaftlicher Einfluss macht den Einsatz von professionellem Personal erforderlich. Sie erwerben in den **Intensivstudiengängen Stiftungsmanagement und Stiftungsberatung** das methodische Rüstzeug und vertiefte Kenntnisse des Stiftungswesens, um den stark wachsenden Bedarf an Beratung und Management bedienen zu können.

Basierend auf einem gemeinsamen Grundlagenstudium mit zwei dreitägigen Modulen folgt dann entweder eine Vertiefung zum **Stiftungsmanager (EBS)** oder eine Vertiefung zum **Stiftungsberater (EBS)**:

- Der **Stiftungsmanager** gibt einen umfassenden Überblick in die tägliche Stiftungsarbeit. Er ist aktiv in der Stiftung beschäftigt oder will als Berater mehr über den Wirkungskreis und die Problemstellungen seiner Kunden wissen. Er fokussiert sein Wissen auf Themen wie Geschäftsführung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing oder Besonderheiten von Stiftungs- und Projektmanagement im Nonprofit-Bereich.
- Der **Finanzdienstleister oder Vermögensverwalter** ist an der Vermögensanlage oder der Vermögensverwaltung der Stiftung interessiert und implementiert die Stiftung als Gestaltungsinstrument für vermögende Privatkunden und Unternehmer zu Lebzeiten oder in der Vermögensnachfolge.

Mehr Informationen:
ingrid.petri@ebs.edu
www.ebs-mmi.de
 MMI Market Management Institute
 Hauptstraße 31
 65375 Oestrich-Winkel
 Tel: +49 6723 8888 350

Mehr Informationen:
jutta.tilmes@ebs.edu
www.ebs-finanzakademie.de
 PFI Private Finance Institute
 Hauptstraße 31
 65375 Oestrich-Winkel
 Tel: +49 6723 8888 13

Aktuelles

Landkreis-Stiftung Fürth. Etwas von dem weitergeben, was man im Leben erhalten hat, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und damit ein persönliches Andenken an die Nachkommen schaffen. Als Stifter und Spender kann man aus den Erträgen der Zuwendung zu fördernde Einrichtungen individuell bestimmen oder auch persönlich repräsentieren – z. B. bei der Überreichung eines Schecks an die geförderte Einrichtung oder durch Mitwirkung im Stiftungsrat. Die Landkreis-Stiftung Fürth wirkt in der Heimat mit Förderschwerpunkten für gemeinnützige Projekte von Jugend und Familie.

Fürther Stiftung für Menschen mit Down-Syndrom. Alle 800 Geburten kommt ein Kind mit Down-Syndrom zur Welt. In Deutschland leben rund 50.000 Menschen mit Down-Syndrom, in Europa 350.000 und weltweit 5.000.000. Die Fürther Stiftung für Menschen mit Down-Syndrom sammelt Kapital für den langfristigen Unterhalt der Thomas-Benjamin-Kinle-Beratungsstelle und möchte sicherstellen, dass die Menschen dort auch in Zukunft Rat und Be-



Hans Wölfel (Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Fürth) freut sich gemeinsam mit Dr. Thomas Jung (Oberbürgermeister der Stadt Fürth), Matthias Dießl (Landrat des Landkreises Fürth), Horst Ohlmann (Vorstandsvorsitzender DT Deutsche Stiftungstreuhand AG) und Vertretern der begünstigten Einrichtungen bei der Überreichung der Spendenschecks.

gleitung finden. Die Thomas-Benjamin-Kinle-Beratungsstelle ist seit 2010 geöffnet. Sie steht Menschen mit Down-Syndrom und ihren Familien offen. Ziel ist es, Eltern zu stärken und ihnen zu vermitteln, dass sie das Leben mit einem betroffenen Kind bewältigen können. Sie hilft bei der Diagnosebewältigung, in Krisen- oder Überlastungssituationen. Begleitet Menschen bis es ihnen wieder besser geht. Hilft auch dann, wenn sich die verletzte und belastete Seele über chronische Beschwerden an die Oberfläche meldet.

Stiftung „Der Schülercoach“ nach dem „Cadolzheimer Modell“. Um Schüler auf den richtigen Weg zu bringen ist heutzutage weitaus mehr gefragt als bloße Nachhilfe. Mangelnde Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Schulabbruch und fehlende Perspektiven der Jugendlichen haben sich zu gesellschaftlichen Problemen entwickelt. Bei dieser Stiftung steht die Wegbegleitung der Kinder und Jugendlichen nach dem dreigliedrigen „Cadolzheimer Modell“ im Vordergrund: Persönlichkeit – Schule – Beruf. Ein Coach steht seinem Schützling (Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse) bei der persönlichen Entfaltung und in allen Lebensbereichen zur Seite.

Begabtenförderung Fürth. Diese Stiftung fördert begabte Kinder in Stadt- und Landkreis Fürth. Zweck der Stiftung ist die Erkennung und Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher im kommunalen Bildungswesen, wobei unter Begabung nicht nur kognitive, sondern auch musischkreative, handwerklich-technische und soziale Begabungen zu verstehen sind.

Spendenkonto 9 953 563 für Stiftungen der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00. ♦

► www.die-stifter.de, www.sparkasse-fuerth.de

forumandersreisen

Der Verband für nachhaltigen Tourismus.



Jetzt kostenlos anfordern:
Tel.: 0761/40 12 69 90
katalog@forumandersreisen.de
www.forumandersreisen.de

Der Katalog
für nachhaltiges Reisen



Ihre
Werte
gehen
stiften?
GUT!

Irische Anlagemöglichkeiten unter

www.gaeltacht.de/forum
T 02841-930 888
Gaeltacht Irland Reisen
Schwarzer Weg 25, 47447 Moers

Ihr wollt mehr?
Auch gut!

Richtig anlegen könnt Ihr bei uns z.B. in das Projekt „Rainbow Route“. Indirekt investiert Ihr in die grüne Insel, wenn Ihr bei uns die (wenigen) ökologisch durchdachten Projekte unterstützt, heißt: bucht. Und Eure Ökobilanz ist zumindest besser, wenn Ihr eine unserer vielen „Gaeltacht“-Fähren benutzt – und nicht nur für ein paar Tage nach Dublin fliegt.